

V3

Antrag

an den Stadtparteitag der Münchner Grünen am 08. Mai.

Initiator*innen: Stadtvorstand (beschlossen am: 14.02.2022)

Titel: **Verfahrensvorschlag für die Wahl des neuen
Präsidiums**

Antragstext

1 Der Stadtparteitag von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband München-Stadt möge
2 beschließen:

3 Die in §6, Abs. 7 der [Satzung](#) enthaltenen Regelungen zum dauerhaften Präsidium
4 werden wie folgt umgesetzt:

5 Die zwölf gewählten Mitglieder des Präsidiums werden von der digitalen
6 Hauptversammlung für ein Jahr bestimmt. Dabei findet eine digitale Vorauswahl
7 statt, die mittels einer schriftlichen Urnenwahl bestätigt wird. Sechs der
8 Mitglieder des Präsidium werden vom Stadtvorstand vorgeschlagen, sechs weitere
9 Mitglieder werden in einem offenen Bewerbungsverfahren vom Stadtparteitag
10 gewählt. Der Vorschlag des Stadtvorstands ist dabei mindestquotiert, enthält –
11 wie in der Satzung vorgesehen – eine*n Vertreter*in der Grünen Jugend München
12 und ist auf den Vielfaltsaspekt hin geprüft.

13 Der Vorschlag des Stadtvorstands wird dabei in einem Wahlgang auf digitalem Wege
14 abgestimmt. Die Präsidiumsmitglieder sind gewählt, wenn die absolute Mehrheit
15 der Stimmen auf den Vorschlag entfällt. Die vom Vorstand vorgeschlagenen und
16 dann gewählten Mitglieder des Präsidiums übernehmen die Durchführung der
17 Versammlung, die sie gewählt hat.

18 Die weiteren sechs Präsidiumsmitglieder sind in digitaler Blockwahl getrennt
19 nach drei Frauen- und drei offenen Plätzen zu wählen. §1, Abs. 2 f. der
20 [Wahlordnung](#) gelten. Es sind so viele Stimmen zu vergeben, wie Plätze zu besetzen
21 sind. Jede*r Bewerber*in erhält 3 Minuten Zeit zur Vorstellung, Fragen sind
22 dabei keine vorgesehen.

23 Die Bestätigung der digitalen Vorwahl findet mittels Urnenwahl statt. Näheres
24 regelt die Wahlordnung für die ergänzende Urnenwahl zur digitalen
25 Hauptversammlung.